

# Zürcher Bauer

Hauptausgabe

Zürcher Bauer  
8600 Dübendorf  
044/217 77 33  
www.zbv.ch/Willkommen.aspx

Medienart: Print  
Medientyp: Fachpresse  
Auflage: 4'815  
Erscheinungsweise: 47x jährlich



Seite: 11  
Fläche: 34'348 mm<sup>2</sup>

Auftrag: 1008268  
Themen-Nr.: 541.003

Referenz: 68107529  
Ausschnitt Seite: 1/1

FS Biolandbau

## Kanton Zürich: zahlreiche Umstellbetriebe im 2018

**Der 1. Januar 2018 ist für mehr als 30 Betriebe im Kanton Zürich der Start in die Umstellung auf Biolandbau. Dies ist eine aussergewöhnlich hohe Zahl. In den vergangenen sechs Jahren lag die Zahl der Neu-Umsteller im Durchschnitt bei 13. Dieser Anstieg widerspiegelt die aktuelle Tendenz in der ganzen Schweiz.**

Der Kanton Zürich unterstützt Umstellbetriebe mit zusätzlichen Beiträgen, sofern es sich um landwirtschaftliche Gewerbe im Sinne von Art. 7 des Bundesgesetzes über das bäuerliche Bodenrecht handelt, die ein Selbstbewirtschafter auf eigene Rechnung führt. Die Fachstelle Biolandbau ist mit der Vollzugsunterstützung beauftragt. Alle Neu-Umsteller wurden vor dem Umstellungsbeginn von der Fachstelle kontaktiert; wer kantonale Umstellbeiträge einreichen möchte, kann dies mit einem Erstgesuch vor Umstellbeginn tun.



*Im Jahr 2018 haben sich überdurchschnittlich viele Betriebe für die Umstellung auf Biolandbau angemeldet. Flurbegehung am Strickhof. Bild: © Strickhof*

Die kantonalen Umstellbeiträge werden zweimalig, jeweils am Ende des ersten und des zweiten Umstelljahres ausbezahlt. Sie setzen sich zusammen aus einem Betriebsbeitrag von 2000 Franken und aus kulturabhängigen Flächenbeiträgen. Die Vorbereitung der dazu notwendigen Gesuche wird

jeweils im Herbst aktuell. Umstellbetriebe, die ein Erstgesuch eingereicht haben, werden von der Fachstelle Biolandbau kontaktiert und bei der Zusammenstellung der notwendigen Unterlagen unterstützt.

Neben dieser administrativen Unterstützung können alle Biobetriebe die Beratungsangebote der Fachstelle Biolandbau nutzen. Felix Zingg und Tamara Bieri sind dabei ihre Ansprechpartner.

Schliesslich lohnt es sich, in die fachliche Weiterbildung zu investieren: Der Umstellkurs, verschiedene Flurbegehungen, Stallvisiten, Arbeitskreise und Fachtagungen bieten dafür zahlreiche Gelegenheiten.

Katrin Carrel, Strickhof

## Beratungsangebot der Fachstelle Biolandbau

– Tamara Bieri, Fachbereich Tierhaltung,  
E-Mail: tamara.bieri@strickhof.ch;  
Telefon: +41 58 105 99 51

– Felix Zingg, Fachbereich Pflanzenbau,  
E-Mail: felix.zingg@strickhof.ch;  
Telefon: +41 58 105 98 45 ■